

SV GW Gospenroda macht Double perfekt

AH Öœ-35 Kreispokal Bad Salzungen 2010

(Quelle: SV GW Gospenroda Juni 2010); Die AH Öœ-35 des SV GrÄ¼n-WeiÖ Gospenroda verteidigte in Martinroda ohne Niederlage den im Vorjahr erkÄmpften Hilzinger-Kreispokal mit Erfolg. Die Oldies von SV Wacker 04 Bad Salzungen wurden vor dem SV Kali Unterbreizbach Zweiter. Nicht in die Entscheidung eingreifen konnten die SG Neidhartshausen/Kaltenlengsfeld und das Team des SV Etterwinden. Gleich im Auftaktspiel standen sich mit Gospenroda und SV Wacker 04 Bad Salzungen Favoriten gegenÄ¼ber.

Die Gospenrodaer um Olaf GÄ¶hring waren IÄuferisch besser und gaben den Ton an. Der hervorragend disponierte Enrico Keil setzte einen Schuss zum 1:0 ins lange Eck, nachdem Wacker zuvor die Chance zum FÄ¼hrungstreffer ausgelassen hatte. Danach sprang ein Schuss vom Salzunger Winfried SchÄ¶fer von der Latte des Gospenrodaer Tors zurÄ¼ck, den Abpraller nutzte Thorsten DÄ¶rrer im Nachfassen zum Ausgleich. Der Gegenzug brachte durch Udo Ratz erneut die Gospenrodaer FÄ¼hrung. Die erhÄ¶hete Olaf GÄ¶hring im Öœberzahlspiel durch die gute Vorteilsauslegung von Schiedsrichter Schultes zum 3:1-Endstand. In der zweiten Begegnung zwischen dem SV Etterwinden und der SG Neidhartshause/Kaltenlengsfeld gab es ein 0:0, nachdem ein Schuss von Uwe Roggenbuck (SV Etterwinden) vom Innenpfosten zurÄ¼cksprang und SG Torwart Michael KÄ¼mpel bis zum Abpfiff den Punktgewinn festhielt.

Der SV Wacker Bad Salzungen besiegte Etterwinden 2:0 und schickte Neidhartshausen mit einer 1:5-Niederlage vom Feld, wobei Peter Weinitschke beim 2:0 einen Schuss genau in den Winkel jagte. Beim Stand von 5:0 gelang dem NeidhartshÄuser Steffen Hollenbach im Nachschuss der Ehrentreffer, nachdem Mitspieler Gunter KÄ¼mpel nur die Latte getroffen hatte. Mit einem 0:0 musste sich Gospenroda gegen SV Kali Unterbreizbach zufrieden geben, wobei die Kali-Abwehr wenig Chancen des Gegners zulieÖ. Pech hatte der Gospenrodaer Enrico Keil mit seinem Knaller, der an der Latte endete. Den Schuss von Olaf GÄ¶hring meisterte TorhÄ¼ter Morgner erst beim zweiten Zufassen. Gegen Etterwinden lieÖ Gospenroda einen klaren 5:0-Sieg folgen. Den schossen Udo Ratz, Enrico Keil, Hilmar Ernst und Bert Hohmann heraus. Durch den anschlieÖenden 3:0-Erfolg Ä¼ber die SG Neidhartshausen/Kaltenlengsfeld konnte Gospenroda den Hilzinger-Cup zum zweiten Mal mit nach Hause nehmen. Mit dem gleichen Ergebnis behielt Unterbreizbach gegen Etterwinden die Oberhand. Der schnellen FÄ¼hrung von Thomas Schwich packten Klaus-Peter MÄ¶tschke und TorjÄ¶ger Dirk Spangenberg zwei weitere Treffer zum 3:0-Endstand drauf. Im entscheidenden Spiel um den zweiten Platz zwischen Unterbreizbach und Wacker Bad Salzungen reichte den KreisstÄ¼dtern ein Remis. Schon frÄ¼h setzte der Salzunger Peter Weinitschke mit dem Knie den Eckball von Luck zur FÄ¼hrung um. Dem lieÖ Oliver Luck das Tor des Tages folgen. Bei seinem Solo lieÖ er gleich drei Abwehrspieler stehen und donnerte den Ball zum 2:0 genau in den Dreieck. Nach dem Lattenschuss vom Salzunger Klaus BÄ¼chner erhÄ¶hete Bernhard Gierga das Ergebnis mit seinen zwei Treffern auf 4:0. Am Ende hatten die Salzunger Oldies mit dem zweiten Rang die Platzierung des Vorjahrs erreicht. Hervorzuheben ist die faire Einstellung der Mannschaften und die souverÄene Spielleitung der Schiedsrichter Michael Schultes (Langenfeld) und Otmar Andres (Klings), die ohne Karten auskamen. Aus den HÄ¼nden vom Vachaer Betriebsleiter der Hilzinger GmbH, Ralf TeichmÄ¼ller, vom Martinrodaer Abteilungsleiter Helmut Limburg und Turnierleiter Dieter Schleifer nahmen die Alten Herren des SV GrÄ¼n-WeiÖ Gospenroda neben den Urkunden zum zweiten Mal

den Wanderpokal und einen neuen Fußball in Empfang. Zudem erhielten die weiteren Finalisten eine Urkunde, einen Fußball und konnten sich über die finanzielle Zuwendung des Sponsors freuen.